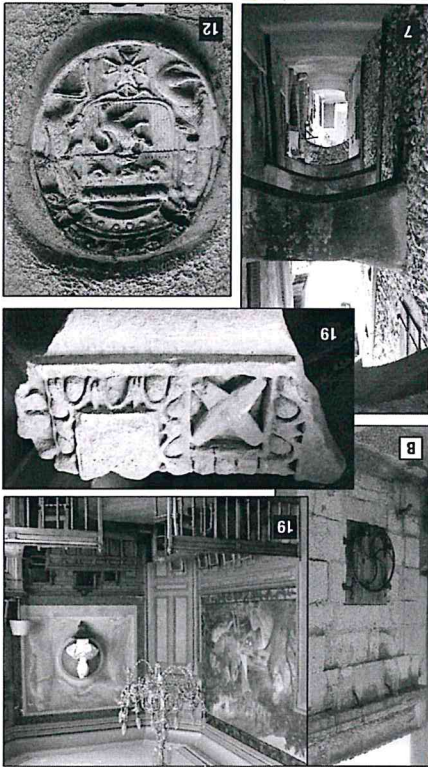


Saillans et terres voisines" P. Olivier-Elliott 2006.
à Saillans" 2007 (consultable à la bibliothèque)
A. Bonnard, 2010 • "Lectures de paysages
A. Bonnard 2008 • "Mémoires de Soie" M. Alliot, A.-M. et J.-P. Baur,
Payard 2008 • "Mémorial de la Soie" M. Alliot, A.-M. et J.-P. Baur,
de l'Eglise St Gerard, Présage • "Chroniques du Soir" M.
Saillans et tourisme" Jean-Noël Couriol 1991 • Plan de visite

Um mehr zu wissen:



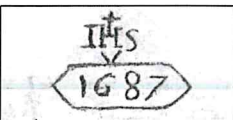
• Kurioses •



< In den Gässchen ("viols") von Saillans können Sie an den Hausecken grosse Steinblöcke sehen, die den Abstand der Wagenräder von den Häusern sicherten. Auch die angeschnittenen Ecken der Häuser dienen der besseren Passage der Wagen.



< Glöckchen und Kreuz des ehemaligen Klosters der Trinitätschwestern, die früher ein Spital in Saillans unterhielten.



Inscript auf einem Türsturz in der „Rue de l'Hopital“.



Büste von Barnave



Büste von M. Faure

"Viele Franzosen wissen fast nichts über die Geographie und Geschichte ihrer Heimat. Es wäre sicherlich für alle vorteilhaft, die Physiognomie ihres Geburtsorts zu kennen, ihre Ressourcen und Gebräuche, die Sprache der Einwohner, ihre Legenden und Sprüche, die Rolle, die sie in der Geschichte gespielt hat und die berühmten Kinder des Ortes...".

Maurice Faure
Minister für öffentliche Erziehung

• Geologie •

Die geologische Geschichte von Saillans beginnt in der Jura- und, vor allem, in der Kreidezeit. Die Alpen entstanden dann im Tertiär, das hier die Grundlagen für Schichten, Bergkämme und Felsenwände gelegt hat. Die Erosion hat den Rest bewirkt. Die verschiedenen Gesteins-schichten sind in der Umgebung gut erkennbar.

Im Süden von Saillans liegt das jüngere tertiäre Kalksteinsmassiv (Forêt de Saub), das mit den weithin sichtbaren „Trois Beccs“ (Drei Schnäbel) endet. Durch ein Felsloch dort oben (Rocher de la Laveuse) hat man einen wunderschönen Blick auf Saillans.

Die Häuser sind normalerweise aufgeteilt in einen Weinkeller im Untergeschoss, ein Atelier, Geschäft oder eine Scheune im Erdgeschoss, Küche und Esszimmer im ersten und Schlafzimmer im zweiten Stock. Unter dem Dach befand sich normalerweise eine Seidenraupenzucht. Heute werden vor allem die oberen Stockwerke bewohnt und Sonnenterrassen wurden an den Südsseiten angelegt.

In der Nähe der Dörfer ist die Strasse inzwischen auf der Höhe des ersten Stocks angelegt.



• Architektur •



Einmaliger Blick auf Saillans durch das Felsloch im „Rocher de la Laveuse“.



Licht- und Schattenspiele im Tunnel.



Firmenschild eines ehemaligen Clairetteproduzenten.

Office de Tourisme
Pays de Saillans



Office de Tourisme du Pays de Saillans
Montée de la Soubeyranne - 26340 SAILLANS
Tél. : 04 75 21 51 05 - Fax : 04 75 21 58 83
e-mail : ot.sailans@wanadoo.fr
www.sailanstourisme.com



Heute ist der Tourismus der wichtigste Wirtschaftszweig und Saillans hat wieder knapp über 1050 Einwohner.

Wir schliagen Ihnen vor mit diesem Plan die „viols“, die engen Gässchen des mittelalterlichen Ortskerns, zu besichtigen. Nehmen Sie sich die Zeit alte Gebäude und Kuriositäten in dieser beruhigenden Atmosphäre zu entdecken.

Heute ist der Tourismus der wichtigste Wirtschaftszweig und Saillans hat wieder knapp über 1050 Einwohner.

Wir schliagen Ihnen vor mit diesem Plan die „viols“, die engen Gässchen des mittelalterlichen Ortskerns, zu besichtigen. Nehmen Sie sich die Zeit alte Gebäude und Kuriositäten in dieser beruhigenden Atmosphäre zu entdecken.

Heute ist der Tourismus der wichtigste Wirtschaftszweig und Saillans hat wieder knapp über 1050 Einwohner.

Wir schliagen Ihnen vor mit diesem Plan die „viols“, die engen Gässchen des mittelalterlichen Ortskerns, zu besichtigen. Nehmen Sie sich die Zeit alte Gebäude und Kuriositäten in dieser beruhigenden Atmosphäre zu entdecken.

• Geschichte •

**BESICHTIGEN
SIE
SAILLANS**



Plan
Geschichte
Architektur
Geologie
Kurioses